



WI TOP 35 Aktien

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.09.2021 – 31.08.2022

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des WI TOP 35 Aktien für den Zeitraum vom 1. September 2021 bis 31. August 2022

Das Portfoliomanagement des WI TOP 35 Aktien wurde im Berichtszeitraum von der Warburg Invest AG übernommen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in hochliquide und dividendenstarke Aktien der Eurozone. Es werden 35 Titel des EURO STOXX 50 Net Return Index[®] (registered trademark of STOXX Ltd.) ausgewählt, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Ziel ist die indexnahe Partizipation am Wertzuwachs der europäischen Aktienmärkte mit hohen ordentlichen Erträgen. Der Fonds bietet einen effizienten und kostengünstigen Marktzugang und eignet sich damit als defensives Basisinvestment und als flexibler Baustein einer strategischen Asset-Allokation.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der WI TOP 35 Aktien ist ausschließlich in Aktien und Zielfonds investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 89,82% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 3,71 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Aktien in Euro notiert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	31.08.2022		31.08.2021	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Automobilhersteller und Zulieferer	6,66	5,98	5,29	4,95
Banken	11,32	10,17	12,35	11,55
Bauwesen und Materialien	4,95	4,45	4,55	4,26
Chemie	8,82	7,92	8,44	7,89
Einzelhandel	4,36	3,92	5,27	4,93
Energieversorgung	4,07	3,66	4,27	3,99
Erdöl und Erdgas	8,37	7,52	5,61	5,25
Gesundheit	9,03	8,11	10,42	9,74
Immobilien	0,00	0,00	2,33	2,18
Industriegüter und Dienstleistungen	11,26	10,11	9,32	8,71
Nahrungsmittel und Getränke	2,66	2,39	4,82	4,51
Persönliche und Haushaltsgegenstände	7,20	6,46	6,38	5,97
Technologie	12,91	11,59	10,37	9,70
Telekommunikation	0,00	0,00	2,88	2,69
Versicherungen	8,40	7,55	7,71	7,21
Aktien	100,00	89,82	100,00	93,53

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Banken' und 'Gesundheit' mit 12,35% bzw. 10,42% des Aktienvermögens investiert. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Sondervermögen am stärksten in 'Technologie' und 'Banken' zu 12,91% bzw. 11,32% investiert. Insgesamt gab es keine signifikant großen Änderungen innerhalb der Aktienstruktur in Relation zum gesamten Aktienvermögen.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 6,16%. Zum Ende des Berichtszeitraums ist der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 3,26 Prozentpunkte gestiegen.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das

Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	31.08.2021	-11,34 %
Benchmark	31.08.2021	-12,94 %
Differenz Fonds - Benchmark		1,61 %

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds	BM	Diff.
1 Woche	24.08.2022	-2,20 %	-2,48 %	0,28 %
1 Monat	29.07.2022	-1,92 %	-2,42 %	0,50 %
3 Monate	31.05.2022	-9,17 %	-7,07 %	-2,10 %
6 Monate	28.02.2022	-8,77 %	-8,45 %	-0,32 %
1 Jahr	31.08.2021	-11,34 %	-12,94 %	1,61 %
Beginn WE	15.11.2011	88,38 %	111,05 %	-22,67 %
Auflage / verfügbar	15.11.2011	88,38 %	111,05 %	-22,67 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.11.2011	6,04 %	7,01 %	-0,97 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds	BM	Diff.
Jahresultimo	30.12.2021	-13,85 %	-15,01 %	1,15 %
Monatsultimo	29.07.2022	-1,92 %	-2,42 %	0,50 %
Geschäftsjahr	31.08.2021	-11,34 %	-12,94 %	1,61 %

Benchmarkstruktur ^

Name	Anteil
14.11.2011	
EURO STOXX 50 Net Return Index	100,00 %

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien und Investmentanteilen.



Jahresbericht
WI TOP 35 Aktien
für das Geschäftsjahr
01.09.2021 - 31.08.2022

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Vermögensübersicht zum 31.08.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	134.909.755,79	100,05
1. Aktien und aktienähnlich	121.114.179,36	89,82
2. Investmentanteile	12.705.000,00	9,42
3. Forderungen	373.797,33	0,28
4. Bankguthaben	716.779,10	0,53
II. Verbindlichkeiten	-62.348,44	-0,05
III. Fondsvermögen	134.847.407,35	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	121.114.179,36	89,82	
Aktien										
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	115.700	122.040	156.630	EUR	27,3350	3.162.659,50	2,35
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	27.225	3.495	530	EUR	127,6000	3.473.910,00	2,58
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190		STK	42.180	42.180	0	EUR	100,6200	4.244.151,60	3,15
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909		STK	33.730	33.730	0	EUR	63,9400	2.156.696,20	1,60
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	16.810	690	360	EUR	170,1400	2.860.053,40	2,12
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	14.265	930	310	EUR	490,4000	6.995.556,00	5,19
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	171.360	7.080	3.690	EUR	23,5450	4.034.671,20	2,99
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	1.303.240	53.860	28.030	EUR	2,4475	3.189.679,90	2,37
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	77.610	3.210	1.670	EUR	46,3900	3.600.327,90	2,67
Cie Génle Ets Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45		STK	121.290	121.290	0	EUR	24,4100	2.960.688,90	2,20
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041		STK	62.685	2.590	1.350	EUR	37,1600	2.329.374,60	1,73
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	61.760	2.550	1.330	EUR	52,1700	3.222.019,20	2,39
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	82.130	3.390	1.770	EUR	36,9300	3.033.060,90	2,25
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	396.330	16.380	8.530	EUR	4,8135	1.907.734,46	1,41
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	393.430	16.260	8.460	EUR	12,2360	4.814.009,48	3,57
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	26.190	1.080	560	EUR	151,0000	3.954.690,00	2,93
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	283.810	11.730	6.110	EUR	10,6450	3.021.157,45	2,24
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	63.090	63.090	0	EUR	24,8850	1.569.994,65	1,16
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	436.290	18.030	9.380	EUR	8,8340	3.854.185,86	2,86
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	1.772.400	73.260	38.120	EUR	1,7294	3.065.188,56	2,27
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	4.115	4.115	0	EUR	515,5000	2.121.282,50	1,57
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82		STK	17.730	730	380	EUR	284,6000	5.045.958,00	3,74
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	7.615	310	160	EUR	661,8000	5.039.607,00	3,74
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	13.940	580	300	EUR	235,3000	3.280.082,00	2,43
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK	809.100	809.100	0	EUR	4,8005	3.884.084,55	2,88
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	10.730	440	230	EUR	342,6000	3.676.098,00	2,73
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	44.820	1.850	960	EUR	82,6000	3.702.132,00	2,75
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	37.650	1.560	810	EUR	84,6000	3.185.190,00	2,36
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	27.760	1.150	600	EUR	122,6000	3.403.376,00	2,52
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	28.520	1.180	610	EUR	103,7400	2.958.664,80	2,19
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	67.625	67.625	0	EUR	48,4300	3.275.078,75	2,43
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	177.555	177.555	0	EUR	13,6200	2.418.299,10	1,79
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	101.530	4.200	2.180	EUR	52,4300	5.323.217,90	3,95
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	39.840	1.650	860	EUR	92,0000	3.665.280,00	2,72
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	18.410	760	400	EUR	145,9000	2.686.019,00	1,99
Investmentanteile							EUR	12.705.000,00	9,42	
Gruppenfremde Investmentanteile										
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	350.000	230.400	94.300	EUR	36,3000	12.705.000,00	9,42
Summe Wertpapiervermögen							EUR	133.819.179,36	99,24	

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	716.779,10	0,53
Bankguthaben							EUR	716.779,10	0,53
EUR - Guthaben bei:									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	716.779,10		%	100,0000	716.779,10	0,53
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	373.797,33	0,28
Dividendenansprüche			EUR	45.238,70				45.238,70	0,03
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	41.315,96				41.315,96	0,03
Sonstige Forderungen			EUR	287.242,67				287.242,67	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-62.348,44	-0,05
Verwaltungsvergütung			EUR	-31.909,68				-31.909,68	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.065,52				-5.065,52	0,00
Prüfungskosten			EUR	-7.804,02				-7.804,02	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.479,66				-1.479,66	0,00
Sonstige Kosten			EUR	-16.089,56				-16.089,56	-0,01
Fondsvermögen							EUR	134.847.407,35	100,00 1)
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1									
Anteilwert							EUR	140,28	
Anzahl Anteile							STK	132.670,000	
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S									
Anteilwert							EUR	91,49	
Anzahl Anteile							STK	1.270.520,000	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	2.380	58.790	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	2.120	52.310	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	2.810	69.350	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	49.715	49.715	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	9.140	225.920	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	STK	1.949	1.949	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	0	73.045	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	4.350	107.395	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	61.720	113.400	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	55.520	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809O6	STK	283.810	283.810	
-------------------------	--------------	-----	---------	---------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809N8	STK	283.810	283.810	
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	STK	54.300	54.300	

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 94.928.179,70 EUR (99,84%).

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	171.945,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	569.794,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-675,59
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	41.203,64
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-43.297,89
6. Sonstige Erträge	EUR	13,66

Summe der Erträge

EUR	738.983,37
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-50.769,80
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.114,35
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.244,10
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-4.373,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-517,09

Summe der Aufwendungen

EUR	-65.018,38
-----	------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	673.964,99
-----	------------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne
2. Realisierte Verluste

EUR	604.136,61
EUR	-792.470,08

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-188.333,47
-----	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	-2.645.437,74
EUR	-324.794,52

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-2.970.232,26
-----	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-2.484.600,74
-----	----------------------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2021/2022</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 22.653.210,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -430.684,79
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -1.110.544,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.946.255,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -3.056.800,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -16.140,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -2.484.600,74
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -2.645.437,74	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -324.794,52	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 18.611.239,78

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	2.039.644,32	15,37
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.881.311,99	14,18		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	158.332,33	1,19		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	485.631,52	3,66
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	673.964,99	5,08		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-188.333,47	-1,42		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			<u>EUR</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	1.851.310,85	13,95
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.692.978,52	12,76		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	158.332,33	1,19		
III. Gesamtausschüttung			EUR	673.964,99	5,08
1. Endausschüttung			EUR	673.964,99	5,08
a) Barausschüttung			EUR	673.964,99	5,08
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	EUR	18.745.139,70	EUR	146,29
2019/2020	EUR	15.396.241,85	EUR	129,99
2020/2021	EUR	22.653.210,81	EUR	161,30
2021/2022	EUR	18.611.239,78	EUR	140,28

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.261.464,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.553.740,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.213,59
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	257.041,41
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-270.066,46
6. Sonstige Erträge	EUR	85,22
Summe der Erträge	EUR	4.798.051,09

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-316.580,60
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-50.597,70
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.760,31
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-27.266,86
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.224,55
Summe der Aufwendungen	EUR	-405.430,02

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	4.392.621,07
------------	---------------------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.769.472,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.947.161,29

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -1.177.688,61

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.214.932,46

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-15.785.216,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.796.381,01

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -17.581.597,30

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -14.366.664,84

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2021/2022</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 125.519.768,18
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -2.586.110,61
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 7.729.870,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 7.729.870,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -60.695,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -14.366.664,84
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -15.785.216,29	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -1.796.381,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 116.236.167,57

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil ¹⁾	
I. für die Ausschüttung verfügbar						
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.043.767,00	0,82	
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-6.194.396,80	-4,88			
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	7.238.163,80	5,70			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	3.214.932,46	2,53	
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.392.621,07	3,46			
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.177.688,61	-0,93			
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	<u>133.921,61</u>	<u>0,11</u>	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00	
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	0,00	0,00	
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-7.372.085,41	-5,80			
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	7.372.085,41	5,80			
III. Gesamtausschüttung				EUR	4.392.621,07	3,46
1. Endausschüttung			EUR	4.392.621,07	3,46	
a) Barausschüttung			EUR	4.392.621,07	3,46	
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00	
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2018/2019	EUR 101.078.595,42	EUR 95,37
2019/2020	EUR 96.013.376,13	EUR 84,68
2020/2021	EUR 125.519.768,18	EUR 105,19
2021/2022	EUR 116.236.167,57	EUR 91,49

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Zielgruppe	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1	Ausschüttung	Institutionelle Anleger	250.000	0,100	0,000	0,040	0,000	0,000
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S	Ausschüttung	Institutionelle Anleger (Steuerbefreit)	250.000	0,100	0,000	0,040	0,000	0,000

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,41 %
größter potenzieller Risikobetrag	13,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,80 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,99 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Price Index	100,00 %
---------------------------	----------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	140,28
Anzahl Anteile	STK	132.670,000

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	91,49
Anzahl Anteile	STK	1.270.520,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

0,32 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Gesamtkostenquote

0,32 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen		
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge		EUR 13,66
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Sonst. ord. Aufwände		EUR 536,80
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge		EUR 85,22
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Sonst. ord. Aufwände		EUR 3.347,63
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten		EUR 28.985,73

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	8.357.305,34
davon feste Vergütung	EUR	7.321.905,34
davon variable Vergütung	EUR	1.035.400,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	96,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	5.720.680,04
davon Geschäftsleiter	EUR	1.090.437,55
davon andere Führungskräfte	EUR	1.208.018,80
davon andere Risikoträger	EUR	1.922.305,03
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	878.109,88
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	621.808,78

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Hannover, den 09. Dezember 2022

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WI TOP 35 Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 sowie die vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein um-

fassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV re-

levanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 12. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

